



ÄRZTEKAMMER BERLIN Friedrichstraße 16 · 10969 Berlin

ÄRZTEKAMMER BERLIN

Körperschaft des
öffentlichen Rechts

Ansprechpartner Sascha Rudat

Telefon 0 30 / 4 08 06 - 4100
Zentrale 0 30 / 4 08 06 - 0
Fax 0 30 / 4 08 06 - 4199

E mail s.rudat@aekb.de
nicht für Dokumente mit
elektronischer Signatur

www. aerztekammer-berlin.de

An die Kolleginnen und Kollegen
in den Medien

Berlin, 26. Sept. 2018

10/2018

**Kammerpräsident Jonitz:
„Wäre das TSVG Medizin, wäre es ein Kunstfehler“**

Ärztekammer Berlin fordert ein Ende der zunehmenden Bürokratisierung

Zum heute vom Kabinett beschlossenen Entwurf eines Terminservice- und Versorgungsgesetzes (TSVG) erklärt der Präsident der Ärztekammer Berlin, Dr. med. Günther Jonitz:

Wäre das TSVG Medizin, wäre es ein Kunstfehler:

Es ist reaktiv: Es sollen Probleme gelöst werden, die die Massenmedien lange erreicht haben.

Es ist symptomatisch: Es werden keine Ursachen für Ärztemangel und Terminengpässe eruiert, sondern symptomatisch Schein-Lösungen geschaffen. Es wird bürokratisch dort agiert, wo das Problem an-kommt, anstatt dort, wo es her-kommt. Die Ursachen schwelen somit weiter.

Es ist mangelhaft: Eine separate Vergütung von 25 Prozent auf die Versicherten- und Grundpauschale, die ein Vertragsarzt für drei Monate pro Patient erhält, klingt hoch, entspricht aber einem einstelligen Euro-Betrag.

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG

Konto Nr. 0001134000
BLZ 300 606 01

IBAN DE 48 3006 0601 0001 1340 00
BIC (SWIFT-Code) DAAE DE DD

Es ist nicht auf Risiken- und Nebenwirkungen geprüft: Wer Leistungen für neue oder Akutpatienten belohnt, benachteiligt damit potentiell chronisch Kranke, insbesondere ältere Patientinnen und Patienten. Diesen wird auch durch eine Handy-App eher nicht geholfen.

Durch den erneuten, extrem kleinteiligen Eingriff in die Selbstverwaltung stiehlt sich die Politik aus der Verantwortung. Wenn die Selbstverwaltung von Kassenärztlicher Bundesvereinigung und Gesetzlicher Krankenversicherung nicht wie erforderlich funktioniert, muss man diese befähigen, die Probleme zu lösen und nicht per Gesetz schrittweise entmündigen.

ÄRZTEKAMMER BERLIN

– Stabsstelle Gesundheitspolitik / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit –
Pressesprecher Sascha Rudat, Tel.: 030/ 408 06-41 00/-41 01
E-Mail: presse@aerztekammer-berlin.de